

Ressort: Finanzen

Leipziger Energiebörse verzeichnet steilen Anstieg des Gashandels

Berlin, 04.07.2014, 07:44 Uhr

GDN - Der Gashandel an der Leipziger Energiebörse EEX ist wegen der Ukraine-Krise und einer neuen Kooperation im ersten Halbjahr 2014 stark gewachsen. Das Handelsvolumen stieg nach Unternehmensangaben um 142 Prozent auf 126,9 Terawattstunden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Wegen der Unsicherheiten infolge der Ukraine-Krise würden Energieversorger zusätzliche Geschäfte tätigen, um künftige Liefermengen und Preise abzusichern, sagte EEX-Sprecher Robert Gersdorf der "Mitteldeutschen Zeitung" (Freitagausgabe). Die gestiegenen Volumina im Gashandel seien auch auf die gemeinsame Plattform "Pegas" für den europäischen Gasmarkt zurückzuführen, welche die EEX mit der französischen Börse Powernext Mitte 2013 gestartet hatte. Nach Angaben der Börse werden derzeit etwa neun Prozent des Volumens im deutschen Gashandel über die EEX gehandelt, Tendenz steigend. An der Energiebörse werden Strom, Erdgas, Emissionsrechte und Kohle gehandelt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37240/leipziger-energieboerse-verzeichnet-steilen-anstieg-des-gashandels.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com